



ERGO-LOCK 4.0 RFID

Inhalt

Seite

Allgemeine Systembeschreibung / Funktionsbeschreibung / Sicherheitshinweise.....	2
Pflege & Wartung / Technische Daten	3
Lieferumfang des Schließsystems.....	4
Inbetriebnahme & Batteriewechsel	5
Aufbau des Schließsystems / Übersicht der Transponderkarten.....	6-7
Informationen zur Verwendung der User-Karten / Nachbestellung	8
Bedienung des Schlosses	9
Verwendung der Installations-Karte / Anlernen der Master-Karte	10
Anlernen der User-Karten	11
Nicht berechnigte Transponderkarten/ Hausmeisterfunktion/Notöffnung.....	12
Löschen von Transponderkarten	13
Bedienung Sound/(Reset)	14-15
Batteriewarnung/ Abhilfe bei erschöpfter Batterie	16-17
Entsorgung/ EU-Konformitätserklärung.....	18-19



ALLGEMEINE SYSTEMBESCHREIBUNG

Beim Schließsystem Ergolock RFID handelt es sich um ein elektronisches Möbelschloss basierend auf RFID-Technologie. Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen Informationen, um das Schließsystem fehlerfrei bedienen zu können. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einer gut zugänglichen Stelle auf. Die nicht bestimmungsmäßige Verwendung kann das Schließsystem zerstören und führt zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche.

Text und Grafik wurden für Sie mit Sorgfalt aufbereitet. Für dennoch auftretende Fehler wird keine Haftung übernommen. Änderungen des Lieferumfangs sowie der technischen Daten sind auch ohne vorherige Ankündigung möglich. Diese Anleitung darf in keiner Form (Druck, Fotokopie etc.), auch nicht auszugsweise, ohne schriftliche Genehmigung der C+P GmbH + Co. KG reproduziert werden.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Beim Schließsystem ERGO-LOCK 4.0 RFID handelt es sich um ein elektronisches Möbelschloss. Das System ist für den Einsatz im Wohn- und Bürobereich im Inneren von Gebäuden bestimmt. Die nicht bestimmungsmäßige Verwendung kann das System zerstören und führt zum Verlust jeglicher Ansprüche.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Bei diesem Schließsystem handelt es sich um ein batteriebetriebenes Möbelschloss. Verriegeln und Entriegeln des Schließsystems erfolgen durch einen Elektromotor. Als „Schlüssel“ wird berührungslose RFID-Technologie basierend auf 13,56 MHz verwendet.

Es gibt eine feste Zuordnung zwischen Transponderkarten und Schlössern. Die User-Karten werden mittels einer Master-Karte am Schloss angelernt oder gelöscht. Das System erlaubt so die Erteilung selektiver Zugriffsberechtigungen, so dass nur befugte Personen mit einer Transponderkarte Zugriff erhalten. Eine Transponderkarte kann gleichzeitig an mehreren Schlössern angelernt werden. Pro Schloss können bis zu 50 verschiedene Transponderkarten angelernt werden.



SICHERHEITSHINWEISE

- Verpacken Sie die Batterie für den Transport des Schlosses so, dass kein Kurzschluss entstehen kann (Explosions- und Brandgefahr).
- Beim Einlegen der Batterie achten Sie auf die korrekte Polung und Lage.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Verpackungsmaterial gemäß den landesüblichen gesetzlichen Vorschriften (siehe S. 18, „Entsorgung“).
- Die Batterie nicht erwärmen, zerlegen oder kurzschließen.
- Werfen Sie Batterien niemals in offenes Feuer.
- Die Batterie darf nicht geladen werden.
- Batterie und Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- Personen, die Batterien verschluckt haben, müssen unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Beschädigte oder undichte Batterien können zu Verätzungen und Vergiftungen führen.

PFLEGE & WARTUNG

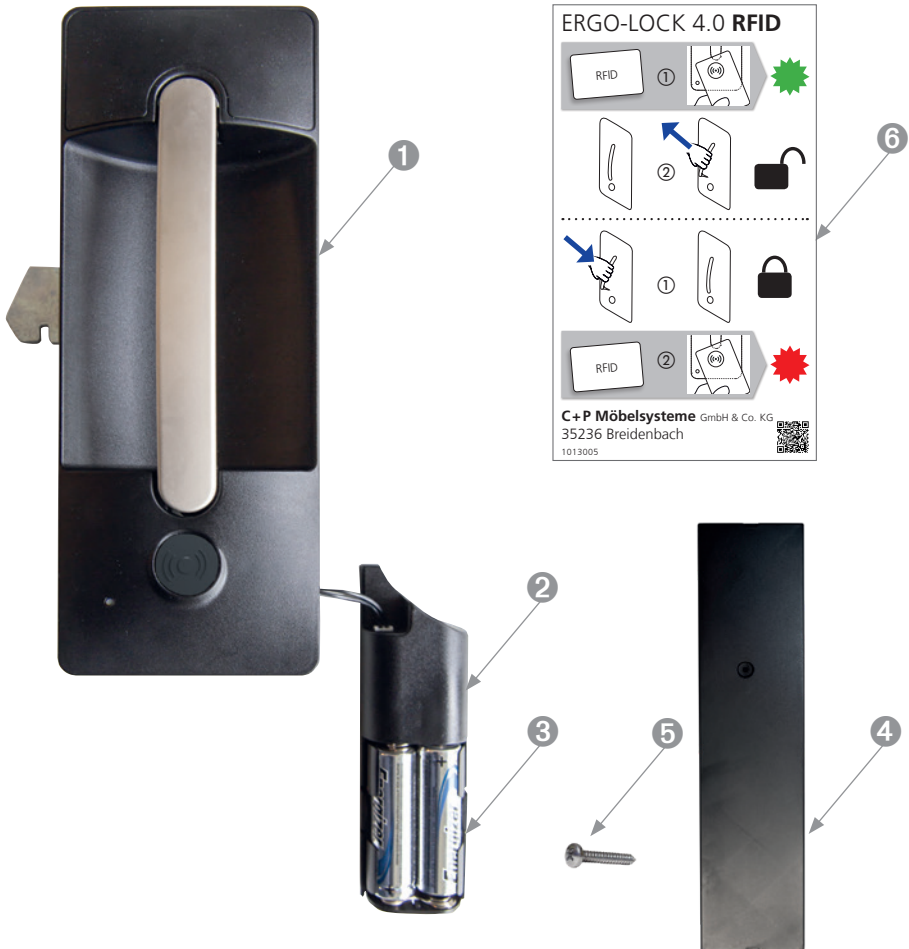
- Schützen Sie die Komponenten des Schließsystems vor Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Schließsystem nur mit einem sauberen, weichen und leicht angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, die Schleif- oder Lösungsmittel enthalten. Glasreiniger, Verdünnung, Alkohol, Benzin oder Flüssigkeiten, die Ammoniak enthalten sind für die Reinigung nicht geeignet.
- Eine unsachgemäße Behandlung von allen elektronischen und mechanischen Komponenten, die von diesem Benutzerhandbuch abweichen, können zu Fehlfunktionen führen.
- Wechseln Sie die Batterie rechtzeitig. Spätestens jedoch, wenn die Batteriewarnung aufleuchtet.

TECHNISCHE DATEN

Energieversorgung	Batterietyp: 2x AA Mignonzelle, Alkaline 1,5V
Batterielebensdauer	ca. 3 Jahre/30.000 Betätigungen bei Raumtemperatur
Notbestromung	von außen über Micro-USB (Powerbank)
Uhrzeit/Datum	in Verbindung mit Management Software
Signalgeber optisch	LED rot-gelb-grün
Signalgeber akustisch	Piezo Buzzer
Datenspeicher	EEPROM - Konfiguration wird erhalten (auch bei Batteriewechsel). Uhrzeit wird mind.5 Min gehalten
RFID-Technologie	MIFARE® Classic, MIFARE® DESFire EV1, EV2
Frequenz	13,56 MHz, die nationale Gesetzgebung über zugelassene Funkfrequenzen ist zu beachten.
Unterstützte Transponder	MIFARE® Classic (1K / 4K), MIFARE® DESFire, nach ISO 14443A
max. Sendeleistung	< 1W
Reichweite Lesefeld / Feldstärke	0-25 mm
Verriegelung	mechanischer Drei-Riegel-Verschluss mit motorischer Riegelarretierung
Aufbruchwiderstandsfähigkeit	DIN 4547-2, Klasse C
Gehäusematerial	Oberschale ASA, Unterschale PA6GF30
Farbe	Schwarz, Griff matt vernickelt
zul. Umgebungstemperatur/-feuchtigkeit	Betriebstemperatur 5° – 40°C, bei 30% bis 80% relativer Luftfeuchte, nicht kondensierend Lagerungstemperatur -25 °C bis + 70 °C (ohne Batterien)
Zulassung	ETSI EN 301 489-1 V2.1.1 :2017-02 EN 61000-4-2:2009 ETSI EN 301 489-3 V1.6 1 :2013-06 EN 61000-6-3:2006 + A1: 2008 + A2: 2010 ETSI EN 300 330 V2.1.1 2017-02 EN 60950-1:2006 + A11 2009 + A1:2010 + A12:2011 EN 55032: 2015 / CISPR 32:2015 + AC:2011 + A2:2013 EN 61000-6-2: 2005 EN 50364:2010
Herstellereklärung	CE
Typenbezeichnung	ERGO-LOCK 4.0 RFID

LIEFERUMFANG DES SCHLIESSYSTEMS

Der Lieferumfang des Schließsystems umfasst neben einem Stahlmöbel und dem abgebildeten Schloss, ein Batteriefach zur Energieversorgung, eine Abdeckung und eine Kurzanleitung mit einem QR-Code, der auf dieses Dokument verweist.

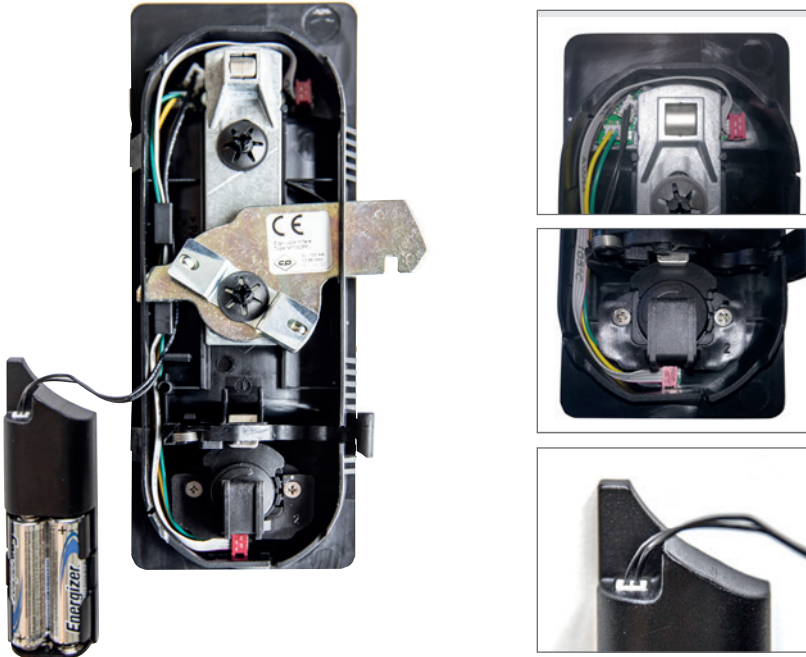


Komponenten:

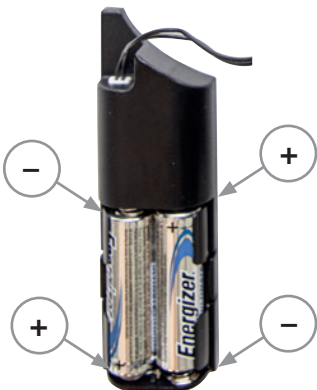
1. Schloss ERGO-LOCK 4.0 RFID
2. Batteriefach
3. Batterien 2x AA Mignonzelle, Alkaline 1,5V
4. Schloss-Abdeckung
5. Schraube
6. Kurzanleitung

INBETRIEBNAHME & BATTERIEWECHSEL

Stellen Sie sicher, dass Schloss, Tastatur und Batteriefach korrekt mit dem Verbindungskabel miteinander verbunden sind. Achten Sie dabei auf die lagerichtige Verbindung der Stecker und Buchsen.



ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich zwei 2x AA Mignon, Alkaline 1,5V (keine Akkumulatoren)



- 1 Lösen Sie die Schraube der Schlossabdeckung
- 2 Nehmen Sie die Schlossabdeckung ab
- 3 Ersetzen Sie die Batterien, Achten sie bei Entnehmen/ Einsetzen der Batterien, dass sie nicht in den Zwischenraum der Tür Fallen.
- 4 Montieren Sie die Schlossabdeckung

Achten Sie auf die Richtige Polung der Batterien

AUFBAU DES SCHLIESSSYSTEMS







Das RFID-Feld (3) erlaubt die Schlüssellose Identifikation und Nutzung per RFID-Card/Datenträger (radio-frequency identification). Die optische Funktionsrückmeldung der LED-Anzeige (4) sendet ein Signal für die Nutzungsberechtigung (grün) oder die Nutzungsablehnung (rot).



Legende:

1. Gehäuse
2. Griff
3. RFID-Feld
4. LED-Anzeige
5. Schloss geöffnet
6. Schloss geschlossen

ÜBERSICHT DER TRANSPONDERKARTEN

KARTENTYP	BESCHREIBUNG
User-Karte 	<p>User-Karten werden zum Schließen und Öffnen des Schlosses verwendet. Es können bis zu 50 User-Karten an einem Schloss angelernt werden. Es besteht die Möglichkeit, eine User-Karte an mehrere Schlösser anzulernen.</p>
Basisprogrammier-Set Master-Karte 	<p>Für die vollständige Inbetriebnahme muss eine Master-Karte angelernt werden. Die Master-Karte wird benötigt, um Programmiervorgänge zu starten und zu beenden.</p> <p>Die Master-Karte ermöglicht des Weiteren die sog. Hausmeisterfunktion und eine Notöffnung des Schlosses. Pro Schloss kann maximal eine Master-Karte angelernt werden. Sie können eine Master-Karte für mehrere Schlösser verwenden.</p>
Update-Karte 	<p>Zusätzlich zur Master-Karte erhalten Sie eine Update-Karte. Die Update-Karte ermöglicht in Verbindung mit der Master-Karte, dass Firmware-Updates auf dieses Schließsystem geladen werden können.</p>
Service-Key 	<p>Zusätzlich zur Master- und Update-Karte erhalten Sie eine Karte mit einem individuellen Service-Key. Bitte bewahren Sie die Karte mit dem Service-Key unbedingt sorgfältig und sicher auf.</p> <p>Der aufgedruckte Service-Key ermöglicht Nachbestellungen von Master- und Update-Karten. Ohne Service-Key ist die Nachbestellung einer Master- und / oder Update-Karte nicht möglich! Diese Karte hat keine elektronische Funktion!</p>
Programmiererweiterungs-Set 	<p>Für bestimmte Programmierfunktionen sind Programmierkarten in Verbindung mit der Master-Karte notwendig. Das Programmierkarten-Set besteht aus 2 universellen Programmierkarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sound (aktivieren bzw. deaktivieren der akustischen Signale) • Reset (Zurücksetzen in den Werksauslieferungszustand)
Installationskarte 	<p>Speziell für die Montage und für Prüfzwecke kann die Installations-Karte verwendet werden, um Basisfunktionen (öffnen / schließen) am Schloss durchzuführen. Des Weiteren kann das Schloss mit der Installations-Karte für den Transport des Möbels zum Bestimmungsort verschlossen werden.</p> <p>Diese Karte ist universell zu verwenden. An jedem Schloss können beliebig viele Installations-Karten genutzt werden. Ein vorheriges Anlernen einer Master-Karte ist nicht notwendig. Nach dem erstmaligen Anlernen einer Master-Karte wird das Schloss für die Installations-Karte gesperrt. Die Nutzung einer Installations-Karte ist optional.</p>

INFORMATIONEN ZUR VERWENDUNG DER USER-KARTEN

Als User-Karten können Sie entweder User-Karten der Firma C + P oder eines Drittanbieters auf Basis von ISO 14443A verwenden. Bitte beachten Sie die möglichen Einschränkungen bei User-Karten von Drittanbiestern:

- Das umfangreiche Sicherheitskonzept, das speziell für dieses Schließsystem in Verbindung mit den User-Karten der C + P GmbH & Co. KG ausgelegt wurde, kann bei der Nutzung von User-Karten eines Drittanbieters beeinträchtigt werden.
- Transponderkarten mit einer sog. „Random UID“ werden nicht unterstützt. Transponder von Drittanbiestern müssen im Vorfeld auf Kompatibilität geprüft werden. Um ein möglichst hohes Sicherheitsniveau zu ermöglichen, werden Transponderkarten auf Basis von MIFARE® DESFire empfohlen.

Bitte beachten Sie, dass Installations-, Master-, User- und Programmierkarten separat bestellt werden müssen. Bewahren Sie die Master- und die Update-Karte sowie die Karte mit dem Service-Key sorgfältig und sicher auf!

NACHBESTELLUNG VON MASTER-UND UPDATE-KARTEN

Sie haben bei diesem Schließsystem die Möglichkeit, Ersatzkarten von der Master- und / oder Update-Karte kostenpflichtig zu bestellen. Hierfür haben Sie gemeinsam mit der Master- und Update-Karte einen Service-Key erhalten. Bitte bewahren Sie den Service-Key sorgfältig und sicher auf. Der Service-Key ermöglicht die Nachbestellung der dazu vermerkten Master- und / oder Update-Karte.

Bitte kontaktieren Sie für eine Nachbestellung die C + P GmbH & Co. KG unter der folgenden Email-Adresse: vertrieb@cp.de

Bitte teilen Sie uns in der Email Ihre Kontaktdaten und den Service-Key mit. Nennen Sie uns in Ihrer Email bitte auch den Kartentyp (Master-Karte oder Update-Karte) und die Anzahl der benötigten Ersatzkarten.

BEDIENUNG

ACHTUNG: Führen Sie alle Programmiervorgänge und Funktionskontrollen ausschließlich bei geöffneter Schranktür und geschlossenem Schloss durch (siehe Abbildung 1).

Betätigen Sie dazu bei geöffneter Schranktür den Taster und bringen den Griff in die Schließposition (siehe Abbildung 2).

Im Falle einer Fehlfunktion haben Sie somit immer den Zugriff auf alle Systemkomponenten.

Um Beschädigungen und Fehlfunktionen am Schloss zu vermeiden, betätigen Sie niemals die elektronische Verriegelung bei geöffnetem Schloss (Abbildung 3).

Abbildung 1



Abbildung 2

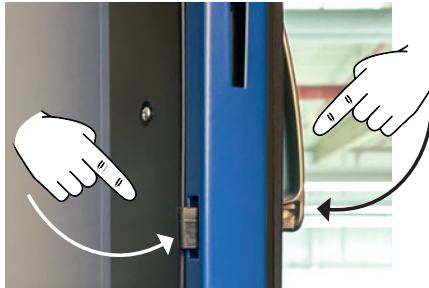
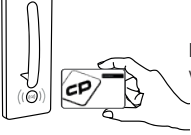



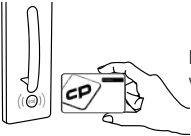

Abbildung 3



VERWENDUNG DER INSTALLATIONS-KARTE (OPTIONAL)

Sie haben während der Montage die Möglichkeit, eine oder mehrere Installations-Karten zu verwenden. Die Installations-Karten sind sofort einsatzbereit und müssen nicht angelernt werden. Mit den Installations-Karten können die Basisfunktionen (öffnen und schließen) am Schloss durchgeführt werden. Ein Anlernen von User-Karten ist mit der Installations-Karte nicht möglich. Die Installations-Karte kann an einem Schloss nicht mehr verwendet werden, sobald die Master-Karte angelernt wurde.

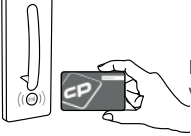

Schließen	
 <p>Installations-Karte vor den Leser halten.</p>	

Öffnen	
 <p>Installations-Karte vor den Leser halten.</p>	

ANLERNEN DER MASTER-KARTE

Vor der weiteren Programmierung und dem Betrieb muss immer eine Master-Karte angelernt werden. Es kann nur eine Master-Karte pro Schloss angelernt werden!

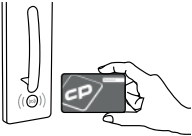

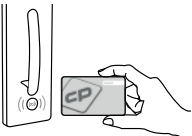


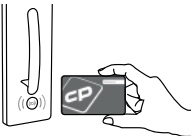
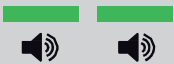
ACHTUNG: Führen Sie alle Programmiervorgänge und Funktionskontrollen ausschließlich bei geöffneter Schranktür und geschlossenem Schloss durch (siehe Abbildung 1).

Erstprogrammierung der Master-Karte	
 <p>Master-Karte vor den Leser halten</p>	

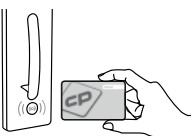
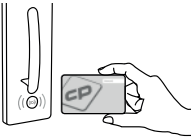
ANLERNEN DER USER-KARTEN

Es können maximal 50 unterschiedliche User-Karten pro Schloss angelernt werden.

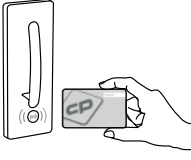

ACHTUNG: Führen Sie alle Programmiervorgänge und Funktionskontrollen ausschließlich bei geöffneter Schranktür und geschlossenem Schloss durch (siehe Abbildung 1).

Anlernen von User-Karten	
 <p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>	
 <p>User-Karte vor den Leser halten. Karte wird akzeptiert und angelernt. Dieser Vorgang kann wiederholt werden, um mehrere User-Karten anzulernen. Karte wird nicht akzeptiert.</p>	 
 <p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>	

Nach dem Anlernen können die User-Karten das Schloss öffnen und schließen.

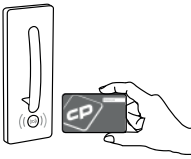

Schließen und Öffnen mit der User Karte	
 <p>User-Karte vor den Leser halten.</p>	
 <p>User-Karte vor den Leser halten.</p>	

NICHT BERECHTIGTE TRANSPONDERKARTEN

Ablehnung einer nicht berechtigten User-Karte	
	<p>Unberechtigte User-Karte wird vor den Leser gehalten.</p> <p>Karte wird abgelehnt.</p>
	



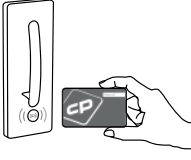

HAUSMEISTERFUNKTION

Für den Fall, dass eine berechtigte Person nur kurzzeitig prüfen möchte, ob bspw. ein Schrank tatsächlich belegt ist, kann mit der Master-Karte eine Öffnung bei einem Schloss durchgeführt werden. Das Schloss öffnet bei dieser Funktion für 30 Sekunden und schließt anschließend automatisch. Die letzten 5 Sekunden vor dem Schließen werden durch optische und akustische Signale angezeigt. Nach dem automatischen Schließen können berechtigte User-Karten weiterverwendet werden.

Hausmeisterfunktion (Schloss schließt nach 30 Sek. automatisch)	
	<p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>
	

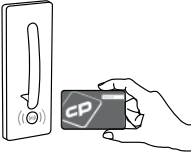

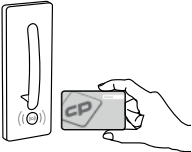

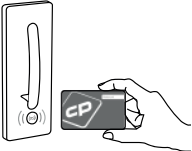

NOTÖFFNUNG OHNE USER-KARTE

Für den Fall, dass eine oder alle berechtigten User-Karten momentan nicht verfügbar sind, kann mit der Master-Karte eine Notöffnung durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass das Schloss nach der Notöffnung geöffnet bleibt.

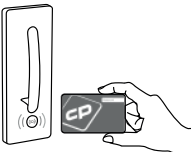
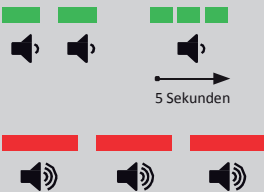
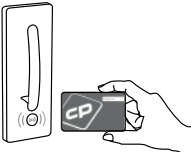

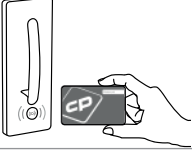

Notöffnung	
	<p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>
	
	<p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>
	

LÖSCHEN VON TRANSPONDERKARTEN

Sofern weitere User-Karten an dem Schloss angelernt wurden, können diese nach dem Löschen einer einzelnen User-Karte weiter an diesem Schloss verwendet werden. Für den Löschvorgang muss sich das Schloss im geöffnetem Zustand befinden. Führen Sie dafür ggf. zunächst eine Notöffnung mit der Master-Karte durch.

Löschen einzelner User-Karten	
 <p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>	
 <p>Die zu löschende User-Karte vor den Leser halten.</p>	
 <p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>	

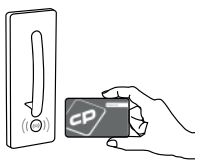

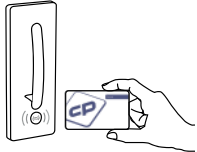

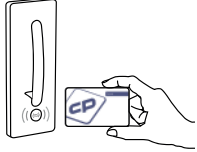

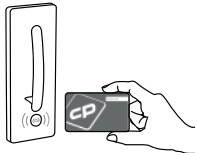

Sollte die User-Karte nicht mehr vorhanden sein, dann gehen Sie bitte wie folgt vor. ►

Löschen aller User-Karten	
 <p>ACHTUNG: Master-Karte solange vor dem Leser lassen, bis all folgenden optischen und akustischen Signale erfolgt sind.</p>	
 <p>ACHTUNG: Master-Karte solange vor dem Leser lassen, bis all folgenden optischen und akustischen Signale erfolgt sind.</p>	
 <p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>	

AKUSTISCHE SIGNALE DEAKTIVIEREN UND AKTIVIEREN

Im Werksauslieferungszustand ist die akustische Signalisierung aktiviert. Sie haben die Möglichkeit, die akustischen Signale mit Hilfe der Master-Karte und der Programmierkarte „Sound“ zu deaktivieren. Hierfür muss sich das Schloss in einem geöffneten Zustand befinden. Bitte beachten Sie, dass die akustischen Signale für die Batteriewarnung und für den Wechsel des Betriebsmodus nicht deaktiviert werden können.

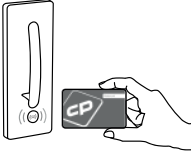

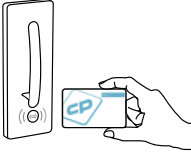
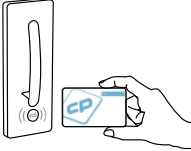


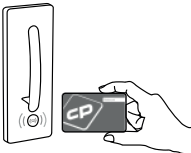
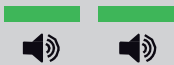

Das Programmierkarten-Set muss separat bei der C + P GmbH & Co. KG erworben werden. Die Karten sind universell einsetzbar.

Akustische Signale deaktivieren / aktivieren	
 <p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>	
 <p>Sound Programmier-Karte „Sound“ vor den Leser halten. Die akustischen Signale sind deaktiviert.</p>	
 <p>Sound Programmier-Karte „Sound“ erneut vor den Leser halten. Akustische Signale werden wieder aktiviert.</p>	<p>Akustische Signale sind aktiviert</p> 
 <p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>	

ZURÜCKSETZEN IN DEN WERKSAUSLIEFERUNGSZUSTAND (RESET) ▶



Nach einem eventuell benötigten Zurücksetzen in den Werksauslieferungszustand sind alle Master- und User-Karten gelöscht. Mit einer Installations-Karte können die Basisfunktionen (schließen und öffnen) durchgeführt werden.

Die Reset-Funktion kann mit Hilfe der Master-Karte und der Programmierkarte „Reset“ durchgeführt werden. Hierfür muss sich das Schloss in einem geöffneten Zustand befinden. Das Programmierkarten-Set muss separat bei der C+P GmbH & Co. KG erworben werden. Die Karten sind universell einsetzbar.

Zurücksetzen in den Werksauslieferungszustand	
 <p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>	
 <p>Reset-Karte vor den Leser halten.</p>  <p>Reset Programmier-Karte erneut vor den Leser halten.</p>	 
 <p>Master-Karte vor den Leser halten.</p>	  <p style="text-align: right; margin-top: 5px;">nach ca. 10 Sekunden</p>

BATTERIEWARNUNG

Das Schließsystem ist mit einem Batteriemanagement ausgestattet, das bei absinkender Batterieleistung durch optische und akustische Signale auf den notwendigen Batteriewechsel hinweist. Die Batteriewarnung erfolgt in zwei Phasen:

Batteriewarnung Phase 1 Bevor eine Aktion (schließen / öffnen / programmieren) durchgeführt werden kann, gibt das System die Batteriewarnung aus. Die Batterie sollte gewechselt werden. Alle 60 Minuten gibt das System die Batteriewarnung aus.	
Batteriewarnung Phase 2 Das Schloss kann nur noch geöffnet werden. Bevor das Schloss öffnet, wird die Batteriewarnung ausgegeben. Die Batterie muss unverzüglich gewechselt werden. Alle 60 Minuten gibt das System die Batteriewarnung aus.	

Auch ohne Stromversorgung (z.B. beim Batteriewechsel oder bei komplett entleerter Batterie) bleiben die Einstellungen gespeichert, wenn der Batteriewechsel innerhalb von 5 Minuten erfolgt.

ABHILFE BEI VÖLLIG ERSCHÖPFTEN BATTERIEN






Entfernen Sie die Schutzabdeckung mit einem geeigneten Gegenstand (Abbildung 1), wie zb. einem Kugelschreiber oder einer Büroklammer. Mit Hilfe einer handelsüblichen Powerbank (Abbildung 2) können Sie von außen über den Micro-USB-Anschluss das Schloss mit Strom versorgen. Anschließend kann es mit einer berechtigten Transponderkarte geöffnet werden, um die Batterien zu wechseln.



Abbildung 1



Abbildung 2

Fehlerbehebung		
	Transponderkarte kann nicht angelernt werden.	Mögliche Gründe: <ul style="list-style-type: none"> • Speicherplatz ist belegt • Karte ist nicht kompatibel • Master-Karte wurde noch nicht angelernt
	Verfügbare Speicherplatz im Schloss ist belegt.	Mögliche Gründe: <ul style="list-style-type: none"> • Es wurden bereits 50 User-Karten im Schloss angelernt.
	Batteriewarnung 1. Phase	Es wird empfohlen, die Batterie auszutauschen.
	Batteriewarnung 2. Phase	Die Batterie muss unverzüglich ausgetauscht werden.
	Kommunikationsfehler zwischen RFID-Leser und Schloss	Möglicher Grund: <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungskabel zwischen Schloss und RFID-Leser ist nicht korrekt verbunden.

Weitere Empfehlungen zur Behebung möglicher Fehler	
Lesereichweite ist gering	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Transponderkarte langsam direkt mittig vor den RFID-Leser. • Prüfen bzw. wechseln Sie ggf. die Batterie. • Testen Sie die Lesereichweite mit der mitgelieferten Master-Karte. • Testen Sie die Lesereichweite mit einer zweiten User-Karte.
Schloss reagiert nicht auf User-Karte	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Schloss auf die mitgelieferte Master-Karte reagiert (folgen Sie ggf. dem Anlernprozess für Master-Karten). • Lernen Sie gemäß der Bedienungsanleitung eine neue und geeignete User-Karte an. • Führen Sie ggf. eine Notöffnung gemäß der Bedienungsanleitung durch und prüfen die Funktionen (öffnen / schließen) mit einer berechtigten User-Karte bei geöffnetem Möbel erneut. Sollte das Schloss problemlos funktionieren, überprüfen Sie bitte, ob der Riegel bei geschlossenem Möbel korrekt ausfahren kann. • Sofern Sie eine vorhandene User-Karte verwenden (nicht von der Fa. C + P), prüfen Sie, ob entsprechende Schreibrechte für die Transponderkarte freigegeben sind.
Schloss und Leser reagieren nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die korrekte Lage der Batterie. • Prüfen Sie, ob der Leser korrekt mit dem Schloss verbunden ist. • Verwenden Sie die mitgelieferte Master-Karte und folgen der Bedienungsanleitung zum Anlernen der Master-Karte.
Es lässt sich nur eine Master-Karte anlernen	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist korrekt und ist Bestandteil des Sicherheitskonzeptes. Sie haben die Möglichkeit, eine Ersatz-Master-Karte zu verwenden.



ENTSORGUNG

Entsorgen Sie das Schließsystem nach lokalen Vorschriften und Richtlinien. Entnehmen Sie die Batterie(n) und entsorgen diese gesondert gemäß den Landesvorschriften. Achten Sie bei der Entsorgung von teilentladenen Batterien darauf, dass es zu keinen Kurzschlüssen zwischen den Polen von Batterien kommt (Explosions- und Brandgefahr).



EU DECLARATION OF CONFORMITY

The object of the declaration, Radio equipment Electronic Furniture Lock NF13CPEL
 "Ergo-Lock Transponder" (RFID, Mifare)
 Article No. 485250

is in conformity with the relevant Union harmonization legislation:

*Directive 2014/53/EU of the European parliament and of the council of 16 April 2014
 on the harmonisation of the laws of the Member States relating to the making available on
 the market of radio equipment and repealing Directive 1999/5/EC
 "Radio Equipment Directive" (RED),*

*Directive 2011/65/EU of the European parliament and of the council of 8 June 2011
 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic
 equipment (recast)*

"RoHS 2"

and other Union harmonization legislation where applicable.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

Address: C+P Möbelsysteme GmbH & Co. KG
 Boxbachstraße 1
 35236 Breidenbach
 Germany

Conformity is declared referencing to the following (harmonized) standards:

ETSI EN 301 489-1 V2.1.1 :2017-02	EN 61000-4-2:2009
ETSI EN 301 489-3 V1.6.1 :2013-06	EN 61000-4-3:2006 + A1:2008 + A2: 2010
ETSI EN 300 330 V2.1.1 2017-02	EN 62368-1:2014 + AC:2015 + A11:2017
EN 55032:2015	EN 50364:2010
EN 61000-6-2:2005	

Breidenbach, 02.12.2020



Andreas Gutermuth,
 Head of Development

Notes on usage:
 According to Commission Decision 2000/299/EC (Version December 2014) this Radio Frequency
 Identification (RFID) device is categorized as Class 1 (Sub-class 79) equipment to be placed on the
 market and taken into service throughout the Community.



C + P ist Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Qualität!

Unser Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement ist von der DMSZ (Deutsche Managementsystem Zertifizierungsgesellschaft) nach ISO 9001, 14001 und 50001 zertifiziert.

C + P Möbelsysteme GmbH & Co. KG

Boxbachstraße 1 · 35236 Breidenbach / Deutschland

Tel.: +49 64 65 919-888 · Fax: +49 64 65 919-555

info@cp.de · www.cp.de

